

NEWSLETTER

37/24

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

Zunächst ist es mir ein Anliegen, Dank zu sagen für eine gut besuchte und glücklich gelungene Festwoche unserer Schwarzen Muttergottes in der Kupfergasse. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen und ich sage Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott. Möge uns die Gottesmutter und Jungfrau Maria auch weiterhin mit ihrer gütigen Fürsprache begleiten, besonders dann, wenn wir ein Kreuz zu tragen haben.

Damit sind wir beim Evangelium dieses Sonntags, in dem Jesus seine Jünger auffordert, ihm auf seinem Kreuzweg nachzufolgen. „Wer sein Leben retten will, wird es verlieren. Wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.“ Maria, die Mutter Jesu, ist ihrem Sohn bis unter sein Kreuz gefolgt. Sie, die Schmerzensmutter ist uns ein Vorbild, im Kreuz ihres Sohnes Heil und Leben zu finden.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	13. September	der 23. Woche im Jahreskreis – Hl. Johannes Chrysostomus
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.00 Uhr	Aussetzung u. stille Anbetung
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Kaplan Johannes Takuro Shimizu)
Samstag	14. September	der 23. Woche im Jahreskreis – Kreuzerhöhung
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	18.00 Uhr	Andacht (P. Roy)
	18.30 Uhr	VAM (P. Roy)
Sonntag	15. September	24. Sonntag im Jahreskreis <i>L1: Jes 50,5-9a, L2: Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35</i>
		Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
	8.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	10.00 Uhr	Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.30 Uhr	Andacht (Pfr. D. Sluminsky)
	18.00 Uhr	Hl. Messe (Pfr. D. Sluminsky)
Montag	16. September	der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Kornelius, hl.Cyprian
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Pfr. Stockhausen)
Dienstag	17. September	der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Hildegard v. Bingen
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	18. September	der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Lambert
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	St. Josephs-Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	19. September	der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Januarius
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	20. September	der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Msgr. Dr. Vollmer)
17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
18.30 Uhr **Hl. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio** (Msgr. Dr. Vollmer)
anschl. Glaubensvortrag: Wertewandel oder bleibende Werte? Bewährung des Christlichen in stürmischer Zeit; Dr. Joh. Holdt, Wallfahrtskirche Weggental

Samstag 21. September der 24. Woche im Jahreskreis – Hl. Matthäus, Apostel

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
15.00 Uhr **Taufer** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.00 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.30 Uhr **VAM** (Msgr. Dr. Vollmer)

Sonntag 22. September 25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 2,1a.12.17-20, L2: Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37

Caritas Kollekte

8.30 Uhr **Hl. Messe**
10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)
11.15 Uhr **Hl. Messe**
17.30 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Jes 50,5-9a **Lesung aus dem Buch Jesaja**

Lesung 2: Jak 2,14-18 **Lesung aus dem Jakobusbrief**

Evangelium: Mk 8,27-35 **Evangelium nach Markus**

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsaréa Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten. Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen. Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich habe ein sehr privilegiertes Leben. Ich habe eine wunderbare Frau. Der Hund bringt mich jeden Tag zum Lachen. Im Supermarkt kann ich mir von 100 Joghurtbechern den Leckersten nehmen. Leben auf der Sonnenseite.

Vor ein paar Tagen war ich bei einer Vorsorgeuntersuchung. Routine, was Männer eben in einem bestimmten Alter so machen. Volles Wartezimmer. Die einen wischten gelangweilt über ihre Handys. Andere blätterten in Zeitschriften. Und wieder andere starteten angespannt auf den Boden. Vielleicht deswegen, weil sie ahnten, dass der Arzt keine guten Nachrichten parat hatte? Wer weiß! Habe ich gedacht. Wie schnell das geht, dass es dein Glück nicht mehr tut. Und alles anders wird.

Daran habe ich denken müssen, als ich das Evangelium gelesen habe, das wir am Sonntag im Gottesdienst hören. „Wer hinter mir hergeht, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ lässt Markus Jesus sagen. Rätselhafter Satz. Beim Nachdenken geht mir aber auf, wie wertvoll dieser Gedanke ist. Er bedeutet nämlich, solidarisch zu sein: Wenn einer eine schlechte Prognose beim Arzt bekommt, dann geh hinter ihm her! Wenn einer mit Schrecken, Angst und Leid Bekanntschaft macht – hau nicht ab! Wo die Sonne ihre Kraft verliert – mach ein Feuer an! Ich bin der ich bin da, sagt Gott. Nicht nur, wenn alle happy sind. Sondern gerade, wenn du nicht mehr kannst. Dann bring ich dich durch die Nacht. Das macht Gott. Und ich kann das auch machen. Damit du es glauben kannst. Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit wünscht

Peter Otten, Pastoralreferent in St. Agnes, Seelsorger in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Wie Sie sehen, findet sich in diesem Newsletter ein kurzer Text zum Evangelium an diesem Sonntag von Peter Otten. Wir haben im Pastoralteam von Köln-Mitte miteinander überlegt, dass es schön wäre, wenn an jedem Sonntag ein anderes Mitglied aus dem Pastoralteam einen kurzen Impuls zum Evangelium des jeweiligen Sonntags schreibt. Dabei geht es um mehr als nur den Synergieeffekt, dass so nicht für jeden Newsletter, jedes Pfarrblättchen und jede Homepage unserer vielen Kirchorte jeweils ein Impulstext geschrieben wird. Es geht auch darum, die unterschiedlichen Charaktere, Begabungen, Spiritualitäten der Mitglieder unseres Pastoralteams in Köln-Mitte zu erleben und allen Innenstadtgemeinden Anteil zu geben an den Gedanken unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger. Es geht ja darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, dass wir in aller Unterschiedlichkeit zusammengehören – so wie wir das im Pastoralteam schon seit geraumer Zeit machen.

Dass wir zusammengehören, wollen wir auch in diesem Jahr wieder ganz besonders beim Stadtpatronefest feiern! Am 13. Oktober feiern wir um 17:30 Uhr eine festliche Vesper in Sankt Gereon, in der die Bundesverteidigungsministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer die Predigt halten wird. Anschließend ziehen wir in Prozession zur Kirche St. Ursula hinüber, um dort die Vesper zu beenden und anschließend vor St. Ursula bei einem Kölsch einander zu begegnen. Im Rahmen des Stadtpatronefestes gibt darüber hinaus es eine Fülle an wundervollen Veranstaltungen. Nehmen Sie sich die ausliegenden Flyer mit und nutzen Sie die Gelegenheit, teilzunehmen! Herzliche Einladung!

Ihr und Euer Dominik Meiering, Pfr.

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30H	9-11.30H	GESCHLOSSEN	13-17H	9-11.30H

Gerne können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse. Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam